



6



7



8



9

FARBE IM BÜRO

6

So etwas gibt es wohl nur in Stuttgart: Die IHK-Zentrale vom Stuttgarter Planungsbüro wulf architekten liegt mitten in der Stadt, nur einen Steinwurf vom Hauptbahnhof entfernt und dennoch im Grünen. Der U-förmige Neubau öffnet sich zu einem angrenzenden Weinberg, der auf diese Weise zu einem ständig präsenten Teil des Gebäudes wird.

Auf der Straßenseite geht der Blick über den gesamten Talkessel.

Emotionales Wohlbefinden entsteht in der Arbeitswelt durch Transparenz und ausreichend Tageslicht. Dieses strömt reichlich durch die großflächigen Fenster und Lichtkuppeln in die Säle und Großraumbüros. Auch der sinnfällige Einsatz von Materialien, Möbeln und akustischen Maßnahmen trägt zu einem angenehmen Arbeitsplatz bei. Neben Sichtbetonwänden und Putzflächen prägen natürliche Materialien das Bild: Muschelkalk und Eichenholz. In den Großraumbüros springen aber v.a. die über 100 »Rossoacoustic TP30 Knit«-Paneele ins Auge. Sie wirken schallschirmend und -absorbierend und erzeugen zusammen mit den an der Decke angebrachten Akustikmaßnahmen eine ruhige, produktive Arbeitsatmosphäre.

Die Paneele schirmen aber nicht nur gegenüberliegende Arbeitsplätze voneinander ab oder zonieren Besprechungsinseln. Sie bringen auch Farbe ins triste Arbeitsleben: Die Textilpaneele mit ihrem integrierten Akustikvlies sind in 17 verschiedenen Farben lieferbar. In den vergangenen Jahren hat die Nimbus Group Rossoacoustic sie zu einem flexiblen Baukastensystem erweitert. Neuartige Beschläge aus der Team-Serie ermöglichen es, die Rossoacoustic TP30 Knit-Paneele und die lichtdurchlässigen Rossoacoustic CP30-Paneele miteinander zu

kombinieren. Genau das ist bei den zonierten Besprechungsinseln in den Großraumbüros der IHK der Fall. Bei Bedarf lassen sie sich jederzeit umgestalten und den geänderten Bedürfnissen anpassen. Denn die Paneele sind federleicht und lassen sich dank der Beschläge ohne Werkzeug in jeder denkbaren Konstellation neu zusammensetzen.

~rm

{Nimbus Group

www.nimbus-group.com

BRANDSCHUTZ

7

Wenn ein Brandherd im Deckenhohlraum entsteht, ist ein schneller Zugang für Feuerwehren von größter Bedeutung, um Leben zu retten. Eine neu entwickelte F30 Brandschutzunterdecke ermöglicht den entscheidenden Vorteil für den Alarmzugang bei einem Feuerwehreinsatz: Die Deckenelemente sind durch einfaches Antippen schnell zu öffnen und zu schließen – ohne den Einsatz von Werkzeugen.

Der ausgereifte Mechanismus der Deckenelemente kann einfach per Antippen bedient werden – sei es im Falle eines Brands mithilfe eines Besenstils oder eines ähnlichen Hilfsmittels oder auch bei routinemäßigen Wartungsarbeiten. Die abgeklappten Deckenelemente lassen sich mühelos zusammenschieben und ermöglichen so einen problemlosen Zugang zum Brandherd sowie zu Installationen im Deckenhohlraum. Für diese Brandschutzunterdecke mit einer Spannweite bis 300 cm sind viele Anschlussdetails vorhanden.

Die »F30 TIPmotion« Brandschutzunterdecke aus dem Hause Lindner kann mit integrierter LED-Lichttechnik sowie individuellen Oberflächen und Perforationen geliefert werden.

~rm

{Lindner Group

www.lindner-group.com